



Das offenbare Geheimnis der Farbe

Das künstlerische
Werk von
Hans Hermann
*1.6.1922
†26.5.2002

Ausstellung:
3. Juni bis
20. Juli 2022

Vernissage:
Freitag 3. Juni,
15.30 Uhr
Kunstgalerie
Goetheanum
Dornach

Die Ausstellung „Das offenbare Geheimnis der Farbe“ am Goetheanum zeigt einen Einblick in das umfangreiche Lebenswerk eines in der Öffentlichkeit wenig bekannten Malers. Sein Werk spannt einen Bogen von naiver Malerei über das Erfassen des Sinnlich-Übersinnlichen in abstrakten Bildern bis hin zur Befreiung der Farbe, die in seinen letzten Werken zum Ausdruck kommt.

Hans Hermann ist in Pratteln geboren und aufgewachsen und entwickelt schon im Jugendalter ein grosses Interesse an der Kunst und an dem, was sich hinter den Dingen verbirgt. Als er 1953 der Anthroposophie begegnet, beginnt durch das intensive Studium der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners ein neues künstlerisches Schaffen, das ihn sein ganzes Leben hindurch begleitet. Er eignet sich verschiedene Maltechniken an und erforscht und übt sich in sozialen Prozessen. Sein vielfältiges Engagement für das künstlerische Leben übt er als Lehrer an der Malschule am Goetheanum aus, gibt vielerorts Malkurse und leitete von 1972 bis 1986 die Sektion der Bildenden Künste am Goetheanum.

In den Bildern und im schriftlichen Werk widerspiegelt sich Hans Hermanns lebenslange Suche nach dem Geistigen - nach dem Verzauberten in der Natur und dem Einfluss kosmischer Kräfte aufs Leben. Dabei war er stets offen für neue Herangehensweisen, wie er die in der Welt wirksamen Kräfte künstlerisch zum Ausdruck bringen kann. So sucht er beispielsweise auch, mit der Videokunst eine Umsetzungsweise seiner Ideen zu finden. Mit dieser Ausstellung wird sein Werk ein erstes Mal als Retrospektive in dieser umfassenden Weise in der Kunstgalerie am Goetheanum gezeigt.

* Die Neuerscheinung des umfangreichen Bildbandes „Hans Hermann, Werk und Leben“, herausgegeben von Nicola Schneider Hermann (SchneiderEditionen) wird an der Vernissage vorgestellt.